



Freuen sich über das gelungene gemeinsame Projekt: v.l. Holger Jarrath vom JARRATH COM, Heimleiterin Wilhelmine Hansen und komro-Geschäftsführer Gert Vorwalder

komro sponsert WLAN Hot Spot für 37 Heimbewohner:

## Highspeed-Internet für's Rosenheimer Kinderheim

Die Kids haben deshalb den 17. August 2017 besonders rot im Kalender markiert: An diesem Tag nahm die komro den neuen WLAN Hot Spot im Kinderheim „Schöne Aussicht“ der Stiftung St.

Zeno in Rosenheim-Fürstätt in Betrieb. Vier professionelle WLAN Antennen versorgen seither Bewohner und Mitarbeiter in der „Schönen Aussicht“ kostenlos mit Highspeed-Internet.

**Holger Jarrath** initiierte das Projekt „WLAN für's Kinderheim“

Initiator des Projekts ist der bekannte Rosenheimer IT Unternehmer Holger Jarrath von JARRATH COM: „Wenn wir Gutes tun, dann am liebsten in unserer Region. Hier gibt es viel Bedarf, man muss nur hinsehen.“ So fühlt sich die Familie Jarrath seit Jahren mit dem Rosenheimer Kinderheim und seinen Bewohnern verbunden. Zu Weihnachten 2016 spendierten Gudrun und Holger Jarrath

den Bewohnern des Kinderheims drei nagelneue Notebooks. Eines für jede Gruppe. Bei der Inbetriebnahme bemerkte IT-Fachmann Jarrath das fehlende drahtlose Internet auf dem Gelände. „Kein WLAN. Geht ja gar nicht. Ich kümmere mich darum“, versprach er den Kindern und Heimleiterin Wilhelmine Hansen.

**komro und JARRATH COM – ein eingespieltes Team**

Unterstützung bei seinem Vorhaben suchte und fand Holger Jarrath bei Gert Vorwalder, Geschäftsführer der komro GmbH.

Beide Firmen haben in Rosenheim schon zahlreiche WLAN-Projekte zusammen realisiert. Für Gert Vorwalder war deshalb sofort



Das Rosenheimer Kinderheim „Schöne Aussicht“ ist nun auch digital auf dem aktuellen Stand

klar: „Hier sind wir gerne dabei. In Sachen Highspeed-Internet ist die komro in Rosenheim der erste Ansprechpartner“ und schickte seine Mitarbeiter zur Planung des neuen Hot Spots im Kinderheim vorbei.

Die Anforderungen waren hier durchaus mit einem WLAN Projekt in einem großen Hotel vergleichbar: WLAN errichten für 37 Bewohner und 25 Mitarbeiter bei größtmöglicher Rechtssicherheit für die Heimleitung.

Die Gruppensprecher aus den Reihen der Kinder und Jugendlichen haben selbst Vorschläge für die Internetzeiten erarbeitet.

**Nach einer intensiven Planungsphase war es dann im August 2017 soweit**

Die Netzwerkverkabelung wurde durch JARRATH COM gesponsert und installiert, die Antennen wurden von komro konfiguriert und gingen in Betrieb.

# Internet für Ihre Kunden



**komro  
BUSINESS  
HOTSPOT**

Die WLAN-Lösung für Friseursalons, Gastro, Hotelerie, Arztpraxen...

Ab **39,00** €/Monat

Das sichere WLAN-Angebot für Unternehmen mit Publikumsverkehr.  
Alle Infos auf [komro.net](http://komro.net)

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

**ACHTUNG STÖRERHAFTUNG!**  
Jedes WLAN-Netz in Deutschland muss ausreichend verschlüsselt sein, damit das Funknetzwerk nicht von Unbekannten missbraucht werden kann. Verletzungen des Urheberrechte können zu empfindlichen Kosten führen. Bei den komro Business hotspots ist komro der Betreiber des WLAN-Funknetzes und verschafft damit seinen Kunden Rechtssicherheit.

# JARRATH.com

Informations- & Kommunikationstechnik



communication systems

fiberoptic

datacenter

camera monitoring

network cabling

Pichlmayrstraße 11, 83024 Rosenheim  
Telefon: 08031/40667-0, [info@jarrath.com](mailto:info@jarrath.com)



Gert Vorwalder brachte gleich noch für jeden Bewohner eine komro VR-Brille mit, Holger Jarrath spendierte mit 200 Eintrittskarten für die Rosenheimer Bäder zusätzlich analoges Vergnügen für die Kids

Anfängliche Bedenken der Heimleiterin Wilhelmine Hansen konnten schnell geklärt werden: Beim komro Business HotSpot wird schließlich alles nach Kundenwunsch konfiguriert. So lassen sich Nutzungszeiten für unterschiedliche Nutzergruppen, Jugendschutzfilter, Sperrprofile und zusätzliche Internetzeiten (z. B. als Belohnung für gute schulische Leistungen) individuell einstellen. Hier setzt Wilhelmine Hansen auch ein großes Stück weit auf Selbstverwal-

Gert Vorwalder brachte zum Start für jeden Bewohner eine komro VR-Brille vorbei und Holger Jarrath legte noch 200 Eintrittskarten für das Rosenheimer Frei- und Hallenbad oben drauf, die Wilhelmine Hansen stellvertretend gerne in Empfang nahm: „Ich bin begeistert, wie unkompliziert und großzügig uns hier die Firmen JARRATH COM und komro geholfen haben. Vielen Dank im Namen der Kinder und Jugendlichen.“